

Protokoll 34 V/11

der

Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bauen und Verkehr am 14.09.2011

Ort: Stadthaus Altmarkt 21, Stadtverordnetensaal
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es sind **zwölf** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen einstimmig angenommen.

2. Protokollkontrolle

Die Protokolle 32 V/11 und 33 V/11 sowie das Protokoll der außerordentlichen gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Wirtschaft, Bau, Verkehr und Umwelt am 30.08.2011 werden ohne Hinweise bestätigt.

3. Bericht des OB

Frau Tzschoppe übermittelt die Grüße des OB. Er ist gemeinsam mit dem Bürgermeister in einem Termin.

4. Informationen, Anfragen, Anträge

Frau Tzschoppe informiert über die 4. Informationsveranstaltung zur KMU-Förderung, die von der EGC und der ZAB organisiert wurde. (Anlage 2)
Cottbus hat ihr Budget nahezu ausgeschöpft, das ursprünglich vom MIL für die Städte gebildet wurde. Da andere Städte absehbar ihr Budget nicht ausschöpfen werden, hat das Ministerium die Budgetierung aufgehoben und ein Budget für die Nord/West- und eines für die Süd/Ost-Region gebildet.

4.1 Information der Bundesagentur für Arbeit – Jobcenter Cottbus

Herr Müller bedankt sich für die Einladung in den Ausschuss und spricht über die Arbeitslosenquote, die Beschäftigungsquote älterer Beschäftigter und den Fachkräftebedarf. (Anlage 3)

Fragen/Diskussion:

Wie kann das Arbeitskräfteproblem (Auspendler) angegangen werden?

Beispiel: Einführung einer Rückkehrerprämie
Ansprechen von Unternehmen

Herr Strese: Aufträge nur in der Region vergeben

Frau Tzschoppe verweist auf das Vergabegesetz, das anzuwenden ist.

Welche Maßnahmen ergreift die Arbeitsagentur, Menschen für den 1. Arbeitsmarkt fit zu machen?

- Qualifikation, allerdings nicht immer möglich
- Planung 2012 finanzieller Mittel in gleicher Höhe wie 2011 pro Kunde

4.2 Information zur Fortschreibung des Luftreinhalteplanes für Cottbus **Fachbereich Umwelt und Natur**

Herr Bergner informiert zum Verlauf der bisherigen Planung, zum Realisierungsstand und der weiteren Termine. (Anlage 4)

Herr Schönefeld stellt Mess- und Berechnungsergebnisse der Luftschadstoffe dar. Es werden einzelne Straßen betrachtet und eine gesamtstädtische Übersicht gegeben. Das eingeleitete Maßnahmenkonzept und perspektivische Maßnahmen werden angesprochen. (Anlage 5)

Fragen und Diskussion:

Verkehrsknoten, grüne Welle, Umweltzone wird angesprochen

Kreisverkehre werden begrüßt.

Die Messstelle in der Bahnhofstraße wird nach den Umbaumaßnahmen dort wieder aufgestellt. Tempo 30/ Tempo 50 – nicht nur Feinstaub sondern auch Reifenabrieb spielen eine Rolle.

Forderung, dass Luftreinhaltung und die Anschaffung von neuen Fahrzeugen für den ÖPNV einhergehen und vom Ministerium gefördert werden müssen.

4.3 Einzelhandel in Südbrandenburg – aktuelle Verkaufsflächenzahlen / Sortimente / Kaufkraftkennziffern **Fachbereich Stadtentwicklung IHK**

Herr Kramer trägt die Einzelhandelserfassung im Land Brandenburg vor (Anlage 6)

Frau Erb informiert, dass eine Broschüre der IHK als Einzelhandelsatlas erstellt und zur Verfügung gestellt wird.

Fragen/Diskussion:

Wie werden zukünftige Anfragen bzgl. Ansiedlung großflächigen Einzelhandels gehandhabt?

Frau Tzschoppe: Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt wird durch diese Erhebung unterstützt.

Frau Erb empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, stringent die Aufstellung von Bebauungsplänen zu verfolgen.

4.4 Standortentwicklung „Friedenseiche“ **Fachbereich Stadtentwicklung**

Herr Thiele gibt einen Zwischenstand zu den Bauabsichten an diesem Standort, stellt das Planungsrecht und die Anwendung der Baumschutzsatzung dar.

Rederecht erhält:

- Frau Vogt, Geschäftsführerin der Treuwert Projektgesellschaft:
5 Parzellen sollen gebildet werden. Die neuen Eigentümer stellen die Bauanträge und somit auch die erforderlichen Anträge zur Fällung von Bäumen.
- Frau Bahrke, Ortsbeiratsvorsitzende Branitz:
200 Unterschriften wurden gegen die Baumfällungen von Branitzer Bürgern gesammelt. Eine Stellungnahme der Stiftung Park und Schloss Branitz für den Baumerhalt liegt vor.

Ein Kompromiss könnte mit der städtebaulichen Ordnung hergestellt werden.

Ersatzpflanzungen als Linden müssten in Branitz vorgenommen werden z. B. Tierparkstraße und Markgrafenmühlenweg.

Frau Voigt unterstreicht noch einmal, dass nur entsprechend der Bauanträge notwendige Fällungen vorgenommen werden und nicht vor der Parzellierung alle Bäume gefällt werden. Die abschließende Entscheidung der Stadt wird dem Ausschuss wieder vorgestellt.

4.5 Verkehrsknoten Bahnhofplatz **Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen,**

Frau Tzschoppe leitet das Thema ein. Eine Expertenrunde, der Fachausschuss Verkehr der das Ministerium (MIL) bei großen Infrastrukturprojekten mit Bahnhöfen berät, hat am 26.08.2011 in Cottbus getagt.

Das Votum des Fachausschusses lautet: Der Verkehrsknoten ist nur mit Straßenbahn sinnvoll.

Ein Gespräch im MIL am 13.09.2011 hatte zum Ergebnis, dass es einen Fördermix aus verschiedenen Ministerien geben muss.

Beantwortung der Frage von Herrn Dr. Schuhr aus der Sonderausschusssitzung durch Herrn Trede, Büro BDC.

Ein Votum des WBVA wird abgegeben:

Der WBVA gibt als Votum ab, dass der Ausbau des Verkehrsknotens nur mit der Straßenbahn erfolgen soll.

Abstimmung dazu:

12 : 0 : 0

4.6 Sanierung / Umbau Bahnhof Deutsche Bahn AG **Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, DB Station & Service AG**

Herr Härtner, Projektleiter Umbau, stellt die Bestandsituation, den Neubau von Bahnsteigen und Bahnsteigdächern sowie der Aufzügen dar (Anlage 7). Ebenfalls wird die Personenunterführung vorgestellt, die anteilig von Bahn/Stadt getragen werden soll:

Fragen/Diskussion:

Ist schon einmal ein Ratenmodell in Betracht gezogen worden? Diese Frage müsste Frau Stuhr beantworten.

Wann werden die Maßnahmen umgesetzt? Bestandteil der Planungsphase 1-2 wird ein Bauphasenplan sein. Die Baumaßnahmen beginnen mit dem Jahr 2014, Abschluss 2017/18. Gremienbeschlüsse im Frühjahr 2012.

Eine regelmäßige Information zum Stand im Ausschuss Wirtschaft, Bau, Verkehr ist notwendig.

- Die Baumaßnahmen sind sehr langfristig angelegt, die Stadt muss sich also nicht sofort zum Tunnelbau entscheiden.
- Wie ist der Zustand des Spreewaldtunnels? Der Tunnel wird so lange erhalten bleiben bis der Umbau des Bahnhofs abgeschlossen ist.
- Ist die Blindengerechte Gestaltung derzeit nur im Empfangsgebäude vorhanden? Diese Frage muss Frau Stuhr beantworten
- Mit dem in Betrieb gehen des Flughafens BBI in Schönefeld, sollte die Bahn darüber nachdenken, die Baumaßnahmen vorzuziehen, um die Fahrgastzahlen zu erhöhen.

Frau Tzschoppe informiert, dass in 12/2011 die LPH 1/2 vorliegt und die Stadt sich bis Ende 3/2012 zur Beteiligung entscheiden muss (lt. Info Frau Stuhr Bahnverkehrsmanagerin).

4.7 Personentunnel **Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, DB Station & Service AG**

Die städtebauliche Gestaltung am Tunnelausgang wird auf eine der nächsten Ausschusssitzungen verlagert.

4.8 HSK – Beschluss Cottbusverkehr **Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen Cottbusverkehr, Büro PWC**

Herr Reinke leitet den Tagesordnungspunkt ein und Herr Dr. Snaga stellt die Ergebnisse des Prozesses im Hause Cottbusverkehr dar (Anlage 8).

Fragen/Diskussion:

- auch wenn es keine 500 T€ einzusparen gibt, dann steht das Unternehmen vor großen Herausforderungen
- Verweis auf den Zusammenhang ÖPNV und den Luftreinhalteplan

Frau Tzschoppe greift noch mal zwei Punkte auf:

- Erweiterung der Straßenbahn zum CTK **nur** wenn Fördermittel zur Verfügung gestellt werden
- das gleiche gilt für die Fahrzeugbeschaffung
→ Kampf um Fördermittel aus EU, Bund und Land

Der Ausschuss beschließt sich einen Antrag zu stellen:

**Keine Kürzung von 500 T€ beim Unternehmen Cottbusverkehr durch das HSK.
Streichung des Punktes im HSK.**

Abstimmung dazu:

12 : 0 : 0

Der Antrag wird noch formuliert und an das Büro StVV gereicht.

(Zwischenzeitlich ist der Antrag an die Stadtverordneten ausgereicht)

4.9 Straße der Jugend
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Frau Tzschoppe informiert, dass die Straße der Jugend in einer reduzierten Variante gebaut werden soll, um Kosten zu sparen.

Frau Adam stellt dar, dass ein grundlegender Ausbau notwendig ist. Sie informiert über die verschiedenen Variantenuntersuchungen. (Anlage 9)

Votum des WBVA für die Variante 2: 12 : 0 : 0

4.10 Information zur Wiederaufstellung Uhrobelisk
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Frau Adam informiert über die Befragung der Bürger mit Hilfe des Märkischen Boten. (Anlage 10)

einstimmiges Votum des WBVA für den Standort

Herr Galle und Frau Koal verlassen die Ausschusssitzung.

5. Beschlussvorlagen

5.1 **I – 011/11**

1. Änderung des Beschlusses über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2011

Fachbereich Finanzmanagement

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 11 : 0 : 0

5.2 **I – 012/11**

Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2011 - 2014 im Rahmen des Haushaltsplanes 2011

Fachbereich Finanzmanagement

Die Vorlage wird mit dem Antrag des WBVA der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 9 : 0 : 2

5.3 **IV – 051/11**

Bebauungsplan W 50/72 „Altes Straßenbahndepot/An der Karl-Liebknecht-Straße“
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Fachbereich Stadtentwicklung

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 11 : 0 : 0

5.4 **IV – 053/11**

Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Umlegungsausschusses der
Stadt Cottbus – Entschädigungssatzung für den Umlegungsausschuss
Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster

Änderungen aus dem Rechtsausschuss:

- Pkt. 2 des Beschlussvorschlags wird gestrichen
- Streichen im § 7 der Satzung: am

Es werden dazu zwei Austauschseiten bis zum Hauptausschuss verteilt.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen: 11 : 0 : 0**

5.5 **IV – 033/11**

1. Fortschreibung des Friedhofsentwicklungskonzeptes
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Fragen/Diskussion:

- weitere Fortschreibungen sind vorgesehen
- Information der Madlower Bürger zur Friedhofsschließung

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen: 11 : 0 : 0**

5.6 **IV – 054/11**

Beschluss zur Friedhofsschließung
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen: 11 : 0 : 0**

Werner Schaaf
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr